

Inhalt

Vorwort

Ulrich Biel: Mein geheimnisvoller Freund von Bernd Schultz	7
---	---

Prolog

Ein historisches »Interview«:	
Ulrich Biel und Konrad Adenauer in Rhöndorf	11
In amerikanischer Uniform: Von Barbizon nach Berlin	27
Geteilt, gespalten und umkämpft: Schlüsselstadt Berlin	38
»Ich bin ein Berliner«: West-Berlin als Lebensform	43

Ein stiller Stratege auf der Weltbühne

Vom Kurfürstendamm nach Manhattan:	
Jugendjahre und erzwungene Emigration	59
1945: Rückkehr und Neubeginn	68
Drahtzieher im Hintergrund: Der Kampf für eine eigenständige SPD	76
»Howleys Mann«: Schlüsselperson in der US-Militäradministration	87
»Appell an die deutsche Intelligenz«:	
Gesamtdeutsche Gehversuche	93
Zwischen Clay und Reuter:	
Währungsreform, Blockade und Luftbrücke	98
»Mr. Biel alias Bielschowsky«:	
SED-Attacken auf den »Schattenmann«	104

Auf dem Abstellgleis:	
Als amerikanischer Beobachter in Niedersachsen	114
Erfolgreiche Neuorientierung: Rechtsanwalt in Berlin	119
»Zur Unerträglichkeit gesteigert«: Vorstandsmitglied auf Abruf	124
Neustart bei BMW: Intermezzo in der Automobilindustrie	127
»Betr. Dr. Biel, Ulrich«: Im Visier der Staatssicherheit	130
Im Falkenried: Die »Sonntagsrunde« zur Zeit des Mauerbaus	136
»Fast eine Pflicht«: Christdemokrat im Abgeordnetenhaus	139
Auf Wahrheitssuche:	
Vorsitzender im Kreisel-Untersuchungsausschuss	149
Der Statuspolitiker:	
Alterspräsident des Berliner Abgeordnetenhauses	153
»Ihre Sorgen sind meine Sorgen«: Der Kontakt zu Axel Springer	157
Politischer Abschied: Verzicht auf das Mandat	159
Vor dem United States Court for Berlin:	
Freispruch für eine Flugzeugentführerin	162
Elder Statesman und Anwalt: Die späten Jahre	165
Nach dem Mauerfall: Letzte Mandate	170
Epilog	
Ein Leben in und für Berlin	175
Anhang	
Ausgewählte Texte von Ulrich Biel	187
Lebensdaten Ulrich Biel	211
Quellen und Literatur	214
Personenregister	219
Bildnachweis	224
Der Autor	224